



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 24.

Welzheim, Sonntag den 14. Februar 1897.

31. Jahrgang.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

SS. Der auf 16. Februar d. J. fallende Viehmärkt in **Bachnang** wird abgehalten. Weitere Bekanntmachung folgt.

Rudersberg, 11. Februar. In dem Ziegeleianwesen von Gebr. Bader hier wurde heute früh der 20 Jahre alte Arbeiter Wilh. Walliser tot auf seinem Bette liegend aufgefunden. Die heute nachmittag vorgenommene gerichtliche Untersuchung ergab, daß der Tod durch eine Kohlen-Drydgas-Vergiftung verursacht worden ist, indem unmittelbar neben der Schlafstube des Verstorbenen der sogenannte Kalkofen brannte und durch den Qualm des entströmenden Gases, welches in das Zimmer des Unglücklichen drang, das Unheil herbeigeführt wurde.

Sechselberg, 11. Februar. Am letzten Sonntag morgen wurde der von Fautspach gebürtige Tagelöhner Dille auf der Straße zwischen Sechselberg und Bippoldsweiler tot aufgefunden. Derselbe scheint auf dem Heimwege von Bachnang zu Boden gefallen und erfroren zu sein. Rührend war es anzusehen, wie ein kleiner Spitzhund den Leichnam seines verunglückten Herrn verteidigte und nicht von demselben weichen wollte.

— Zum allgemeinen Ergöhen der hiesigen Einwohnerschaft wurde heute ein „armer Reisender“ aus Nassach seinem Wunsche entsprechend, geführt zu werden, unter Bedeckung des Poltzeldieners auf einem Schubkarren nach Bachnang befördert.

Winnenden, 10. Febr. Heute nachmittag 2 Uhr trafen mit der Bahn von Stuttgart der Herr Staatsminister des Innern, der Vorstand des Medizinalkollegiums, sowie die Mitglieder der Finanzkommission des Abgeordnetenhauses in hiesiger Stadt ein, um die Heilanstalt Winnenthal eingehend zu besichtigen. Vermutlich handelte es sich hierbei um Orientierung an Ort und Stelle über die von der Regierung vorgesehene Vergrößerung der Anstalt.

Württemberg.

Stuttgart, 9. Febr. (Öffentliche Versammlung.) Heute tagte hier die evangelisch-soziale Konferenz, an welche sich abends eine öffentliche Versammlung im Dinkelacker'schen Saalbau schloß. Der Name des vielgenannten Pastors Naumann aus Frankfurt a. M., welcher über „Christentum und Sozialismus“ sprach, übte eine derartige Anziehungskraft auf das Publikum, daß schon einige Zeit vor Beginn der Versammlung der ca. 2000 Personen fassende Saal dicht besetzt war. Pfarrer

Dietrich-Holzheim eröffnete die Versammlung. Von großem Jubel empfangen, betrat hierauf Herr Naumann die Rednertribüne, um u. a. auszuführen, daß die Sozialdemokratie auf die Dauer nicht um die Religion herumkommen werde, denn die durch die Religion geweckten Gefinnungen seien dringend nötig, um die sozialistischen Ziele praktisch zu verwirklichen. Indem der Sozialismus einen neuen Grundsatz der Volksbildung mitbrachte, rüttelte er an der festesten Tradition im Volksleben, an der Religion. Die Sozialdemokratie hat dem Volke gesagt: Was auch in Kirche und Schule gelehrt wird, ist nicht das Rechte und etwas ganz anderes, als was die Wissenschaft lehrt. Bebel habe sogar im preussischen Landtag die Kirche die Verdummungsanstalt der Massen genannt. Der Volksmund brandmarkte die Geistlichen mit dem Namen Pfaffen und die Lehrer als deren verpflichtete Diener mit dem Namen Leviten. Dem Redner wäre es lieber, wenn Kirche und Schule ihre gesonderten Pfade wandelten und jedes seinen Dienst für sich versehen würde. Als Ersatz für die Religion bietet der Sozialismus 1) sich selbst dar, wie Liebknecht schon des öftern wiederholt hat, und 2) die materialistische Geschichtsauffassung, welche sich zur Aufgabe stelle, die im Mittelpunkt des Weltalls stehende Person Gottes außer Kurs zu setzen. Diese Geschichtsauffassung vermöge aber dem Einzelnen nicht den Trost zu geben, den er in Krankheitsfällen und anderen Nöten bedürfe. Der Einzelne müsse ein gewisses Etwas besitzen, an welches er sich in allen Wechseln des Lebens „hängen“ könne. Der Sozialismus sei auch bereits an dem Punkte angelangt, wo er sagen müsse: Als Methode ist uns der geschichtliche Materialismus gut, als Agitationsmittel ist er verbraucht und als Ersatz für die Religion kann er nicht mehr gelten. In der menschlichen Persönlichkeit giebt es eben etwas Unberechenbares und das ist das eigene Ich. Die Wissenschaft habe allerdings die früheren Weltanschauungen umgestaltet, aber das Geheimnisvolle sei nicht geringer geworden und so müsse der Materialismus mit Naturnotwendigkeit wieder auf die Grundgedanken zurückkommen, die er für überwunden glaubte. Zum Schluß forderte der Redner zur Rückkehr zum Urchristentum auf. Der Vortrag, welcher gegen zwei Stunden währte, wurde mit allseitigem Beifall aufgenommen. In der Erörterung ergriff, ebenfalls von Beifall empfangen, Reichstagsabgeordneter Bloss (Sozialist) das Wort, um darzutun, daß die Sozialdemokratie mit einer ganzen Reihe der Naumann'schen Behauptungen einig gehe. Die wesentlichen polit-

tischen Unterscheidungspunkte dürfen als bekannt vorausgesetzt werden. Was aber die Bemerkung des Vorredners anbetreffe, daß die Sozialdemokratie wieder zur Religion zurückkehren werde, so befinde sich Herr Naumann hierin vollkommen auf dem Holzwege. Für die Sozialdemokratie sei die Religion Nebensache, sie wolle jeden nach seiner Fassung selig werden lassen, und bekämpfe nur die Religion als Staatseinrichtung. Im übrigen rechnet es Bloss seinem Vorredner zur höchsten Ehre an, daß er von „König Stumm“ als der moderne Thomas Münzer bezeichnet wurde. Nach einem kurzen Schlußwort Naumanns hatte die Versammlung ihr Ende erreicht.

Marbach, 10. Febr. Gestern stürzte hier beim Bahnübergang ein 10jähriger Knabe in die hochgehenden Wasser der Murr, die den Kleinen in die Tiefe zu ziehen drohten. Daß um 2 Jahre jüngere Brüderchen des Verunglückten besaß Geistesgegenwart genug, vom Bahndamm hinabzueilen und, soweit es ihm möglich war, in die Murr zu waten, bis er seinen Bruder mit der Hand erfassen und herausziehen konnte.

Vom Münsinger Hardt, 10. Febr. Für die vier Schießplatzantinnen haben sich nicht weniger als 150 Bewerber gemeldet. Wie man hört, hat die Kommandantur beschlossen, die Erlaubnis zur Errichtung von Privatgeschäften (Kaufläden etc.) innerhalb des Lagers unter keinen Umständen zu erteilen.

Tuttlingen, 12. Febr. Heute früh ist die Trikotfabrik von Jakob Storz in der Bismarckstraße niedergebrannt.

Unterdeuffletten, O. Crailsheim, 11. Febr. Der Jagstz. wird berichtet: Seit heute morgen 2 Uhr brennt das Anwesen, Haus und Scheuer, des Dauern Schmitt. Die Nachbarhäuser wurden stark beschädigt. Der 80 Jahre alte Ausdinger Schmitt ist allem Anscheine nach verbrannt.

Saulgau, 11. Febr. Zu dem schon gestern kurz gemeldeten Mord in Altshausen wird noch geschrieben: Eine grauenerregende That wurde gestern in dem benachbarten Altshausen verübt. Der dortige Brunnenmacher Spieß bekam in seiner Werkstätte mit seinem Arbeiter Anton Arnold Streit und schlug denselben mit einem Zimmermannsbeil derart in den Hals, daß solcher beinahe durchschnitten wurde und Arnold in wenigen Minuten sein Leben aushauchte. Spieß hat Messerstücke an der Hand und an der Unterlippe. Der Mörder wie der Ermordete befanden sich schon im Zuchthause, ersterer wegen Weineids, letzterer wegen Brandstiftung. Eine Anspielung Arnolds auf diese Zeit scheint den Spieß zu der schreck-

lichen That veranlaßt zu haben. Das Gericht ist in voller Thätigkeit; heute findet die Sektion der Leiche statt. Der Ermordete ist 33 Jahr alt, ledig: Spieß ist 42 Jahre alt und Vater von 4 Kindern.

Heidenheim, 11. Febr. Gestern stürzte sich hier ein junges Mädchen von Giengen in selbstmörderischer Absicht in die sehr hochgehende Brenz. Einigen auf einem Eiswehler in der Nähe arbeitenden Männern gelang es jedoch sie noch zu retten. Liebeskummer soll sie soweit gebracht haben.

Deutschland.

Berlin. Die deutsche Volkspartei brachte im Reichstag zum Pensionsetat den Antrag ein, die Regierung zu ersuchen, auf Verminderung der Offizierspensionierungen hinzuwirken. Die Vertrauensmänner der freisinnigen Vereinigung für die Verhandlungen mit der freisinnigen Volkspartei sind Brömel, Barth und Pachnide. — Aus Petersburg wird telegraphiert, daß die diesjährigen großen russischen Manöver in der Gegend von Bialystok stattfinden. An denselben sollen der deutsche Kaiser und der Kaiser von Oesterreich teilnehmen.

Berlin, 12. Februar. Zur Beratung des Militäretats ist der württ. Kriegsminister Frhr. Schott v. Schottenstein hier wieder eingetroffen.

München, 12. Februar. Die „Allg. Ztg.“ meldet aus Petersburg: Die Lage wird hier sehr ernst aufgefaßt. Die Verstimmung zwischen den amtlichen russischen und den amtlichen französischen Kreisen kommt vielfach deutlich und unverhohlen zum Ausdruck. Es wird behauptet, die Franzosen bemühten sich, wie und

wo sie nur immer können, dem russischen Finanzminister Schwierigkeiten zu bereiten, ja ihn sogar zu stürzen. Ueberhaupt sei die türk. Frage die Achillesverse des französisch-russischen Einvernehmens.

Ausland.

Schaffhausen, 11. Febr. Letzte Nacht erstickte im Rittergut ein junges Ehepaar Pfaffenberger mit einem Kinde an Kohlenoxydgas. Ein zweites Kind blieb am Leben.

Wien, 12. Febr. Die griechische Mobilisierung verursachte beträchtliche Aufregung und starken Kurssturz an der Börse. — Trotz der alarmierenden Nachrichten hält man übrigens an maßgebender Stelle daran fest, daß ein griechisch-türkischer Krieg keineswegs unabwendbar sei, und versichert, daß selbst im Falle eines Krieges die Einnigkeit der Großmächte eine europäische Konflagration zu verhüten wissen werde.

Wien, 12. Febr. Nach Konsulardepeschen aus Canea ist die griechische Torpedoflotte vor Kreta noch nicht eingetroffen. Falls sie einlaufen sollte, wird sie von einer internationalen Flotte bewacht und an jeder Aktion gehindert. Wahrscheinlich wird sie unter Eskorte nach dem Piräus zurückgebracht. (?)

Athen, 11. Febr. Die griechische Regierung hat an die Mächte eine Note gerichtet mit der Erklärung, Griechenland könne den Ereignissen auf Kreta nicht länger als einfacher Zuschauer gegenüberstehen wegen seiner Pflichten gegen die Christen und wegen seiner Gefühle für die bluts- und glaubensverwandte Bevölkerung.

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5.85 p. Met. — japanische, chinesische etc., in den neuesten Dessins u. Farben — sowie schwarze, weiße und farbige **Genneberg-Seide** von 60 Pf. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.), porto- und steuerfrei ins Haus. Muster mgebend. Durchschnittl. Lager: ca. 2 Millionen Meter.

Seidenfabriken G. Genneberg (f. l. Hof.) Zürich.

Unsere Leser werden auf den heutigen interessanten Prospekt über die **rühmlichst bekannten Hausmittel der Firma G. Lüd, Colberg** aufmerksam gemacht und gebeten, denselben von der Firma direkt zu verlangen, wenn er ihnen nicht zu Händen kommen sollte. Die Lüd'schen Hausmittel haben sich seit Generationen bewährt und Tausenden Kraft und Gesundheit gebracht. Dieselben sollten als treue Freunde des Hauses in jeder Familie vorrätig gehalten werden. Ausführliche Gebrauchsanweisung, sowie zahlreiche Zeugnisse bei jeder Flasche. Alleiniger Fabrikant **G. Lüd, Colberg**. Scht zu haben in **W e l z h e i m** bei Apotheker **Bilsinger**, in **L o r c h** bei Apoth. **G. Wurm**, sowie fast in allen Apotheken.

* Die höhere Tochter. Junge Hausfrau (zur Köchin, welche ein Huhn rupfen soll): „Nanni, defolletieren Sie das Huhn!“

Bekanntmachungen.

Revier Welzheim.

Beugholz-Verkauf.

Am Dienstag den 23. Februar,
Vormittags 9¹/₂ Uhr

in „Lamm“ in Welzheim aus dem Staatswald Silberteich, Schwarzengehren, Vordere Sauflinge, Erlensumpf, Vordere Helleplatte (Gut Schmälensberg), Lärchengarten, Vordere und hintere Stöck und Scheidholz der Gut Welzheim:

Rm.: **Buchen:** 123 Scheiter, 65 Prügel, 237 Anbruch; **Erlen:** 1 Prügel, 1 Anbruch; **Nadelholz:** 3 Koller, 1 Scheiter, 15 Prügel, 22 Prügel 2 m lang, 204 Anbruch.

K a i s e r s b a d .

Viehmarkt betr.

Der auf

Donnerstag d. 18. d. M.

fällige Viehmarkt

wird abgehalten.

Den 12. Februar 1897.

Schultheißenamt:
Kerner.

Webgarn bester Qualität

empfeht billigt

Heinr. Aug. Bilsinger

Pfandscheine sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

Badnang.

Der hiesige

Viehmarkt

wird am

Dienstag, 16. Februar d. J.
abgehalten.

Es darf nur Vieh aus nicht verseuchten Ortschaften gebracht werden und muß jeder Begleiter eines Viehtransports mit einem Zeugnis seines Schultheißen darüber versehen sein, daß das Vieh aus einem seuchensfreien Ort kommt, andernfalls solches zurückgewiesen wird.

Die Herren Ortsvorsteher wollen ihre Einwohner auf Vorstehendes aufmerksam machen.

Stadtschultheißenamt.
F o d.

Mit 4 feinen Linien und 3 Auszügen.
Starke Vergrößerung

unter Garantie!

Jedes Fernrohr, welches nicht gefällt, nehmen sofort retour.

Fernrohre

per Stück 3,20 Mk.

Preis-Katalog

sämtlicher optischen Waren, aller Arten Messer, Scheeren, Schuß-, Pieß- und Stuchwaffen versenden an Jedermann gratis und franco.

Kirberg & Comp., Gräfrath bei Solingen.

Grabreden

werden sauber und billig angefertigt in der Buchdruckerei Welzheim.

Schorndorf.

Knecht-Gesuch.

Es wird ein junger Mann von 17 bis 20 Jahren und darüber, welcher mit Vieh und Pferden umzugehen versteht und die Defonomie kennt, sofort gesucht.

Gute Behandlung und guter Lohn wird zugesichert.

Näheres bei **Heinrich Kraft**, Wirt zum „Reichsadler.“

Waiblingen.

Knecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger Knecht, welcher mit Pferden umgehen kann, kann sogleich eintreten.

Gottlob Klingler.

Welzheim.

Reines **Schweinefleisch**, per Pfund 65 Pfennig, empfiehlt

Rehger Rohle.

Aus Dankbarkeit

und zum Wohle Magenleidender gebe ich Jedermann gern unentgeltliche Auskunft über meine ehemaligen Magenbeschwerden, Schmerzen, Verdauungsstörung, Appetitmangel etc. und teile mit, wie ich ungeachtet meines hohen Alters hiervon befreit und gesund worden bin. F. Koch, Königl. Förster a. D., Bömbfen, Post Nieheim, Westf.

Postkarten Albums

sowie Postkarten

mit Ansichten aus allen Teilen Deutschlands, ebenso mit Gruß vom Welzheimer Wald, sind in schönster Ausführung zu haben bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, der verlange sofort Prospect über Abwendung der Familiensorgen, gratis und franco von **A. Becker, Dresden-Striesen** Lauensteiner Strasse 2.

Limburger- und Emmenthaler-Käse

beste Qualität empfiehlt

Chr. Bauer,
W. Pfeifer's Nachf.

Wenn ein Schwein

nicht frisst oder sonst schlecht fortkommt, benütze man das so sehr beliebte „Geo Döber'sche Mast- u. Freßpulver für Schweine.“ Per Schachtel 50 g bei Apotheker **Bilfinger.**

Buxkins

Rein wollene, infolge ganz vorteilhaften Einkaufs, p. Mr. v. M 2.90, die Elle v. M 1.80 und den ganzen Anzug mit 5 Ellen v. M 9.—

an empfiehlt

S. Prinz, Murrhardt.

Welzheim.

Eine Partie

Regenmäntel

gebe um damit zu räumen, weit unter Preis ab.

Heinr. Aug. Bilfinger.



Matthäus Klenk

Sattler & Tapezier

WELZHEIM.

Fertige Sopha und Bettrösche, Woll- und Seegrass-Matrazen

unter Garantie guter Ware sind fortwährend zu haben bei **Obigem.**

Zwei complete Fuhrgeschirre

setzt zu billigstem Preise dem Verkaufe aus.

Der Obige.

Württ. Hypothekenbank-Obligationen.

Die Württ. Hypotheken-Bank macht den Inhabern der 4% Pfandbriefe der Serien A und E à Mark 200 und zwar der auf die geraden Endzahlen 2 4 6 8 0 auslaufenden Nummern der Serie A I und II bis No. 15 850 E I bis IV 36 300

welche ihre Stücke zum Zinsfuß von 3 1/2% beizubehalten wünschen, das Anerbieten:

Diese Pfandbriefe unverändert auf 3 1/2% abzustempeln unter Vergütung von 4% Zinsen bis 1. Juli d. J., wenn die Stücke in der Zeit vom 10. Februar bis spätestens 10. März d. J. zur Abstempelung bei uns eingereicht werden;

Dieser Pfandbriefe obiger Serien, welche nicht zur Abstempelung kommen, werden zur Rückzahlung auf 1. Juni d. J. kündigt.

Zur Besorgung der Abstempelung empfiehlt sich

Heinr. Aug. Bilfinger.

Alten und jungen Männern

wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u.

Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung für 1 Mark in Briefmarken.

Curt Röber, Braunschweig.

Rattentod

(Felix Immisch, Delikisch) ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Haustiere. Zu haben in Packeten à 50 g bei **F. W. Kunz, Welzheim.**

Gewerbeverein.

Nächsten Montag abends 8 Uhr im „Schwarzen Ochsen“.

Rassenbericht, Wahlen, Gesetz über das Detailreisen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Der Vorstand.**

Alfdorf.

Ein jüngerer

Arbeiter

findet sofort dauernde Beschäftigung bei

M. Wagner, Schuhmacher.

Ein tüchtiger

Ziegelknecht,

sowie 2 Ziegelbuben

finden dauernde Stelle in der Ziegelei von

Joh. Widman, Schwäb. Gründ.

Suche einen nüchternen, tüchtig.

Fuhrmann,

welcher auch Feldarbeiten zu besorgen hat.

Eintritt kann baldigt erfolgen.

G. Gross,

Dampfziegelei & Salzziegelei, Schorndorf.

F. Arnold, Pasing-München,

Färberei & chemische Waschanstalt, Gardinenreinigung.

Konfektionsgeschäfte, Schneiderinnen und Putzfrauen erhalten bei

regelmäßigen Postsendungen an meine Fabrik in Pasing

15% Rabatt.

Annahmestelle für Welzheim ist zu vergeben.

Welzheim.

Welschkornmehl

zum Kochen und Füttern,

Futtermehl,

Sesamkuchen,

Mohnkuchen und

Leinkuchen

empfiehlt billigst

H. Hohly.

Welzheim.

Schuhfett

empfiehlt

Chr. Bauer.

Visiten-, Verlobungs- & Hochzeits-Karten

werden billig angefertigt in der Buchdruckerei Welzheim.

Wechselsformulare

Kauf-Verträge

sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

Auf Konfirmation

empfehle ich mein großes Lager in

**Knaben- & Mädchen-
Stiefeln**
zu billigsten Preisen.
**M. Wagner, Schuhmacher,
Alfdorf.**

2 gute



**Zug-
Pferde**

samt Geschirr zu verkaufen.
Es wird auch Rindvieh
in Tausch genommen.
Näheres zu erfragen bei der
Expedition.

Edartsweiler.

Ein älteres noch gutes



Zug-Pferd

hat zu verkaufen.

G. Klent.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigte und ge-
waschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, gegen Nachn. Gebes
bestes Quantum **Gute neue Bett-
federn** pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,
1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine
prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg.
und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern:**
halbweiß 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg.
u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bett-
federn** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.;
ferner: **echt sinesische Ganz-
daunen** (sehr säurefest) 2 M. 50 Pfg.
u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —
Bei Beträgen von mindestens 75 M. 50 Pfg. —
Nichtgefallendes bereitw. zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westf.

Seit 10 Jahren

bestens bewährtes Linderungs- u. Ge-
nussmittel gegen Husten, Heiserkeit u.
Verstärkung sind die Goldfischen

Zwiebelbonbons.
Nur echt mit der Schutzmarke **Voewe**
und nur in Packeten à 10, 20, 30 und
50 Stk. allein zu haben bei **Wb. Weller.**

Welzheim.

Frische

**Bratwürste, Frankfurter
Bratwürste, weiße Preß-
würst u. Saitenwürste**
fortwährend zu haben bei
Wegger Kohle.

Frisch abgekochten

Schinken

hat fortwährend im Ausschnitt.
D. D.

Welzheim.

Gut kochende

**Erbsen,
Bohnen,
Linsen,
Zwetschgen**

empfehlen

Heinr. Aug. Bilsinger.

Welzheim.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme während der langen Krankheit
und bei dem Hinscheiden unseres lieben Kindes
und Enkelin



Nanette,

für die vielen Blumenspenden, die trostreichen
Worte des Hrn. Stadtvikars Kentschler und des
Hrn. Lehrers Krauß sowie für die zahlreiche Begleitung
zu ihrer letzten Ruhestätte (namentlich auch von Seite ihres
Hrn. Lehrers mit den Schülern) sagt im Namen der trauern-
den Hinterbliebenen innigen Dank.

Der Großvater:

A. Koch, Schreinermeister.

Für Konfirmation und Ostern

erlaube ich mir mein aus der Späth'schen Gantmasse
in Gall übernommenes

Waren-Lager

ganz besonders zu empfehlen.

Dasselbe enthält eine große Partie der feinsten
und neuesten wollenen, halbwollenen und baum-
wollenen

Kleiderstoffe,

schwarze Cachemires & Confectionsstoffe,
einen Posten Baumwollflanellen, Zeuglen, Pelz-
Biques, Satins Augusta, Satins und Unterrock-
stoffe, sowie eine Menge

Knöpfe und Besatzartikel

und möchte ich Jedermann bitten, sich von der Preiswürdig-
keit dieser Waren zu überzeugen.

H. Prinz am Markt, Murrhardt.

Was ist Stabil?

Stabil ist das neuerfundene patentirte
Sohlenschutzmittel, welches die
Sohlen vom Schuhwerk so dauerhaft
macht, dass sie mindestens 3mal
länger halten als gewöhnlich.

Kolossale Geldersparnis!



Zahlreiche An-
erkennungen.
1 Dose Stabil
zum Preise von
50 Pfg. reicht
für 6 Paar
Sohlen.
Probendose
gegen Einsen-
dung von
70 Pfg. in
Briefmarken.
Postkarte,
welche
80 Dosen ent-
hält, Mk. 9.50,
franko p. Casso.

Wiederverkäufer erzielen ein gross-
artiges Geschäft.
Prospecte, Placate etc. gratis.
Reisende, die Stabil als Nebenartikel
mit auf die Tour nehmen, können sich
viele Tausend Mark verdienen.

Adresse: **Stabilversandt A. Becker,**

Dresden-Striesen.

Keine Tintenflecken mehr!

Radierwasser,

das Beste auf diesem Gebiete,
entfernt augenblicklich von Papier
Tintenflecken, ganze Zellen etc.,
gleichviel ob mit schwarzer oder
andersfarbiger Tinte geschrieben,
(auch Copiertinte und Stempel-
farben).

ohne irgend
eine Spur zu
hinterlassen.



Ein Flaçon reicht
Jahre lang. Probe
franko gegen Einsendung von
50 Pfg. in Marken. Postkarte,
welche 50 Flaçonen enthält, franko
Mk. 9.50 netto Casso. Jeder Be-
amte, Studierende, Schüler, über-
haupt jeder Schreibende ist Käufer.
Grosser Artikel für Wiederver-
käufer. Prospecte, Anerkennungen
u. s. w. gratis.

Doppelt gereinigte

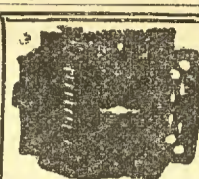
Bettfedern

empfehlen in schönen Qualitäten billigst

Heinr. Aug. Bilsinger.

Bäckerlehrlings- Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust
hat, die Bäckerei gründlich zu er-
lernen, kann bei sofortiger Zahl-
ung bis Ostern eintreten. Nähere
Auskunft erteilt **Ludwig Würdter,**
Bagnermeister in **Rudersberg.**



Wer eine ganz
dauerhafte, feine
Zieh-Harmonika
will, wende sich
direkt an die
grösste württg.
Harmonika-
Fabrik

von **Robert Barth,**

Kgl. Hoflieferant Stuttgart

Alter Postplatz 3.

Gleichzeitig empfehle meine selbstverf.
Zithern, Violinen, Accordzithern, Flöten,
Ocarinas, mechanische Spielwerke,
Metall-Blas-Instrumente etc.
Nur eigenes Fabrikat zum Fabrikpreis
unter Garantie. Preislisten gratis.
Reparaturen jeder Art gründlich und billig

Frische Häringe 3 Stk. 20 Stk.

Bismarckhäringe,

Sardinen u. Speckbücklinge
frisch eingetroffen bei

H. Hohly.

Probieren Sie! Heidenheimer



von Conditör **Alf. Benz.**
Gebrauchs-Musterschutz Nr. 65 293.
Linderungsmittel gegen
Husten, Heiserkeit, Katarrh
u. dergl. Zu haben in Dentseln
à 20 Stk. in **Welzheim** bei
H. Hohly, in Lorch i. N.
bei **P. Bilsinger.**

Welzheim.

Webgarn

ungebleicht, ächt rot und
blau, empfiehlt in bester Qualität
Max Lohf.

Der seit mehr als 25
Jahren rühmlichst be-
kaunte **Unter-Pain-Expeller**
sei hierdurch allen Familien in em-
pfehlende Erinnerung gebracht. Dieses
gute alte Hausmittel wird bekannt-
lich mit bestem Erfolg als schmerz-
stillende Einreibung bei Gicht, Rheu-
matismus, Gliederreissen und Erkäl-
tungen angewendet und von Allen, die
es kennen, hochgeschätzt. Der **Unter-
Pain-Expeller** ist in den meisten Apo-
theken zu dem billigen Preise von
50 Pfg. und 1 M. die Flasche vor-
rätig und zum Beweise der Echtheit
mit der Fabrikmarke **'Unter'** versehen;
man weise daher Schachteln
ohne roten **Unter** als
unecht zurück.

Heidenheimer Lose

Ziehung auf 4. März ver-
legt, 1 Stück Mk. 2.—, sind
zu haben bei

Heinr. Aug. Bilsinger.

Schuld- und Bürgscheine
sind vorrätig in der Buchdr. d. Wl.